

Frühsexualisierung und „MUM DAD & KIDS“

Grüß Gott,

heute wende ich mich mit einer großen Sorge an Sie. Bereits in mehreren Bundesländern ist die Genderideologie und Frühsexualisierung an Schulen und Kindergärten eingezogen.

„Gender-Mainstreaming“ will unter dem Deckmantel der Gleichberechtigung ganz real die Abschaffung des angeborenen Geschlechtes und der Familie.

Diese Verführung von Minderjährigen führt zu einer tiefen Verwirrtheit der Kinder. Kinder sollen ihr Geschlecht selbst bestimmen und werden zu sexuellen Praktiken angeleitet. Es zeigen sich bereits physische und psychische Störungen bei Kindern bis hin zum Selbstmord.

Die Zerstörung der Familie (und der Gesellschaft) sind die Folge.

Papst Franziskus sagte: „Die Genderideologie ist dämonisch“.

Wenn man mit Menschen aus der Pfarrei darüber spricht, bekommt man meist Antworten wie „Das glaube ich nicht“, „Kann nicht sein“; d.h. kaum einer ist darüber wirklich informiert; die meisten halten diesen Unsinn für unmöglich.

Tatsache ist, dass die Eltern z.T. über den Unterrichtsstoff nicht informiert werden, und durch die Schulpflicht keine Möglichkeit haben, ihre Kinder davor zu schützen.

Auch in Bayern gibt es ernsthafte Bestrebungen, diese Ideologie einzuführen.

Wir sollen zwar aus den Folgen der Weltkriege lernen, man spricht aber nicht davon, dass ein dritter Weltkrieg gegen die Ungeborenen, Kinder und Familien längst begonnen hat. Schw. Lucia: *„Die letzte Schlacht zwischen dem Herrn und der Herrschaft Satans wird um die Ehe und die Familie geschlagen.“*

Jetzt gibt es Gott sei Dank einige Initiativen, u. a. *„Demo für alle“*, in der verschiedene Initiativen vereinigt sind, die sich für die Aufklärung des Volkes einsetzen und zu Widerstand aufrufen.

Es wurde eine europäische Bürgerinitiative (*„Mum, Dad & Kids“*) gestartet, um in allen Gesetzgebungen auf EU-Ebene Ehe und Familie zu schützen (www.vatermutterkind.eu).

Die Initiative wehrt sich gegen die Neudefinitionen, wonach sich beinahe jede Gruppe von zwei oder mehr Personen als Ehe bzw. als Familie bezeichnen kann.

Dazu werden **bis 1.12.2016 noch 30.000 Unterschriften aus Deutschland benötigt.**

Wäre es nicht ein Gebot der Stunde über dieses so wichtige Thema in den Pfarreien aufzuklären und die Pfarrangehörigen zu einer Unterschrift zu motivieren?

Gerne dürfen Sie diesen Brief an andere Interessierte weiterleiten.

Mit katholischen Grüßen

Weiterführende Literatur:

- Genderideologie (Ein Leitfaden) 15 S. Bei www.kirche-in-not.de;
- G. Kuby, Gender (Eine neue Ideologie zerstört die Familie) 30 S. www.fe-medien.de;
- B. Kelle, Gendergaga (Wie eine absurde Ideologie unseren Alltag erobern will) 188 S. Adeo-V.;
- G. Kuby, Die globale sexuelle Revolution (Zerstörung der Freiheit im Namen der Freiheit) 450 S. fe-V